

Blattlaus-Ausscheidungen auf eingetopften Espen, die zur Raupenzucht von *Apatura ilia* im Gewächshaus standen, auf. Später verwendete ich – aufgrund unangenehmer Erfahrungen mit Spinnennetzen in Gewächshausecken – auch zur Paarung von *dispar*-Faltern im Gewächshaus einen Flugkäfig von ca. 1,5 × 1,2 × 1,2 m. In meinem ersten „*dispar*-Züchter-Jahr“ hingegen ließ ich die Falter frei fliegen und hatte Gelegenheit, deren „Balzkampf“ zu beobachten und zu fotografieren (Abb. 3): *dispar*-Männchen tragen Balzkämpfe aus, die an die von Hirschen erinnern. Hirsche kämpfen mit dem Geweih, *dispar*-Männchen mit den Fühlern. Kopf an Kopf stehen sie sich gegenüber und versuchen, sich gegenseitig vom Sitzblatt zu drängen, so lange, bis der Schwächere Reißaus nimmt. Dem Sieger fällt der Preis, die „Arterhaltung“ zu, die sich bald schon in massiven Eiablagen auf den Blattunterseiten von *Rumex hydrolapathum* manifestiert. Doch auch andere Ampfer-Arten, wie *Rumex crispus*, können belegt werden, was sich mit Beobachtungen an jugoslawischen Freilandpopulationen deckt. W. SCHAUPP und ich fanden Eier und Raupen von *L. dispar rutilus* an *Rumex hydrolapathum* nahe des Donauufers, jedoch auch Eier der Art an Standorten, an denen *Rumex hydrolapathum* nicht wuchs, an anderen *Rumex*-Arten (vom „*crispus*-Typ“). Die Aufzucht von *dispar*-Raupen gelingt an der eingetopften Futterpflanze, und die Räumchen überwintern in dünnen Blättern derselben.

(Wird fortgesetzt)

Schriften

- FRIEDRICH, E. (1977): Die Schillerfalter. – Neue Brehm Bücherei, 505. Wittenberg Lutherstadt (A. Ziemsen)
Verfasser: H. J. WEIDEMANN, Apotheker, Schloßapotheke, 8621 Untersiemau bei Coburg.

Neue Lepidoptera von den Philippinen, 9

HEINZ SCHRÖDER & COLIN G. TREADAWAY

Mit 4 Abbildungen

Abstract: Two new taxa of Lepidoptera from the Philippines are described and figured: the pierid *Delias diaphana basilisae* n. subsp. from Mindanao, and the lycaenid *Deudorix apayao* n. sp. from Palawan. Besides, the first female specimen of the lycaenid *Austrozephyrus borneanus reginae* SCHRÖDER & TREADAWAY 1982 from Palawan is recorded.

Aus dem Südwesten der Insel Mindanao können wir eine neue Subspecies von *Delias diaphana* SEMPER vorstellen, die durch eine stärkere Aufhellung hervortritt und die nunmehr dritte bekanntgewordene und taxonomisch distinkte Form dieser *Delias*-Art auf Mindanao darstellt. Von Palawan beschreiben wir eine sehr bemerkenswerte Lycaeniden-Art, die wir nach der Ausbildung ihrer ♂-Genitalstrukturen dem Genus *Deudorix* zuordnen. Von der gleichen Insel erreichte uns schließlich der erste Weibchenfalter des kürzlich von uns aufgestellten *Austrozephyrus borneanus reginae*, der hier kurz charakterisiert wird.

Sehr herzlich danken wir wiederum unseren Mitarbeitern THEOBALDO BORROMEO, ROD B. RODRIGUEZ und DOMINGO DACASIN.

Delias diaphana basilisae n. subsp. (Pieridae)

Abb. 1

Holotypus: ♀, Philippinen, Mindanao, Misamis occ., Mt. Malindang, 800 m, TH. BORROMEO leg. 19. II. 1983. Coll. C. G. TREADAWAY, Frankfurt am Main.

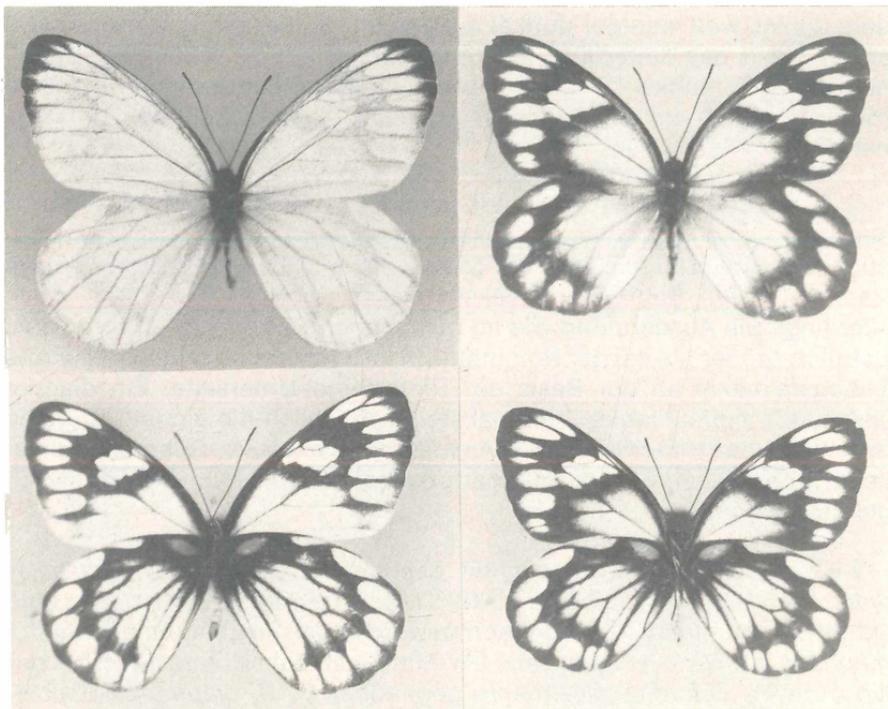


Abb. 1. *Delias diaphana basilisae* n. subsp. – Paratypus ♂ links: oben Oberseite, unten Unterseite. – Paratypus ♀ rechts: oben Oberseite, unten Unterseite.

Paratypen: 30 ♂, 10 ♀, Philippinen, SW-Mindanao, Misamis occ., Mt. Malindang, 800 m, 18.–28. II. 1983; 1000 m, 10. VIII. 1981 (1 ♀), 5.–7. III. 1983 (4 ♂); alle Tiere TH. BORROMEO leg. Coll. C. G. TREADAWAY, Frankfurt am Main.

Name: Dem Andenken an BASILISA BORROMEO, der Mutter unseres erfolgreichen Mitarbeiters.

Diagnose: Eine Unterart von *Delias diaphana* SEMPER 1878 mit reduzierter dunkler Zeichnung, namentlich in der Zelle der Vorderflügel-Unterseite, beim Männchen sowie deutlich verschmälertem dunklen Randbereich und unterseits ausgedehnt gelber Grundfärbung der Hinterflügel beim Weibchen.

Beschreibung: Vorderflügelänge ♂ (n = 30) [36] 38–46 mm, ♀ (n = 11) [33] 40–46 mm.

♂. Entspricht in der Färbung und Zeichnungsanlage weitgehend der Nominatform. Abweichungen ergeben sich in den folgenden Punkten, die sämtlich die Flügelunterseiten betreffen: (1) Vorderflügelzelle, besonders apikal, weit weniger dunkel ausgefüllt; (2) die rote Subcostalmakel an der Basis des Hinterflügels deutlich größer; (3) die weißen Submarginalmakeln im dunkel Distalbereich auffallend größer und mehr glockenförmig gestaltet anstelle der mehr rundlich-ovalen Makeln bei der Nominatform.

♀. Die auffälligsten Unterschiede gegenüber der Nominatform liegen in dem ober- und unterseits signifikant verschmälerten dunklen Distalbereich des Hinterflügels, der die Mittelzelle nicht erreicht. Andererseits sind die hellen Submarginalmakeln dieses Bereichs vergrößert, ohne allerdings die Ausdehnung wie im männlichen Geschlecht zu erreichen. Deutlich größer als bei der Nominatform ist auch beim Weibchen die rote Subcostalmakel an der Basis der Hinterflügel-Unterseite. Ein diagnostisch sehr bedeutsames Merkmal stellt schließlich die einheitlich gelbe Unterseite der Hinterflügel dar (Ausnahme: die weißen Submarginalmakeln), wohingegen bei der Nominatform lediglich die Mittelzelle schwach gelblich getönt ist.

Beziehungen: Nachdem mit der kürzlich beschriebenen *Delias diaphana sakagutii* TSUKADA & NISHIYAMA 1980 aus SE-Mindanao eine extrem verdunkelte Form bekanntgeworden ist, liegt nunmehr mit *D. diaphana basilisae* n. subsp. aus SW-Mindanao eine Unterart vor, bei der die dunklen Zeichnungselemente gegenüber *D. d. diaphana* SEMPER teilweise reduziert sind. Somit fliegen auf Mindanao mindestens drei gut voneinander abgegrenzte Unterarten.

Deudorix apayao n. sp. (Lycaenidae)

Abb. 2–3

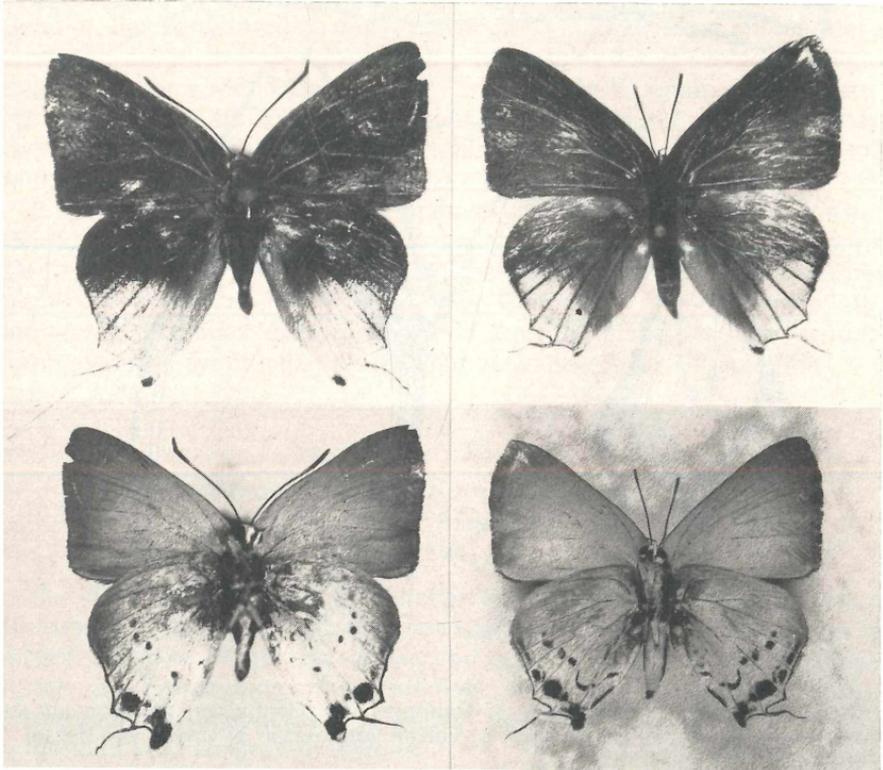
Holotypus: ♂ Philippinen, Zentral-Palawan, Languan, D. DACASIN leg. 21. III. 1978. Coll. C. G. TREADAWAY, Frankfurt am Main.

Paratypen: 1 ♂, Philippinen, Palawan, Languan, D. DACASIN leg. 13. XI. 1982. – 1 ♀, Palawan, Linao, Brookes Point, R. B. RODRIGUEZ leg. 14. III. 1981. Beide Expl. Coll. C. G. TREADAWAY. – 1 ♀, Palawan, Iwahig r., 7. I. 1978. Coll. H. HAYASHI, Osaka. – 1 ♂, Palawan, Olanguan, T. SHIRAIISHI leg. 2. III. 1982. – 1 ♀, Palawan, Mt. Salakot, T. SHIRAIISHI leg. 13. I. 1982.

Name: Apayao, eine alte ethnische Gruppe in den Philippinen.

Diagnose: Eine Art der Gattung *Deudorix* HEWITSON 1863 mit einfarbig dunkelbrauner Oberseite beider Flügelpaare und ausgedehnt hellblauem (♂) oder blaßblauem (♀) Tonalbereich der Hinterflügel.

Abb. 2. *Deudorix apayao* n. sp. – Holotypus ♂ links: oben Oberseite, unten Unterseite. – Paratypus ♀ rechts: oben Oberseite, unten Unterseite.



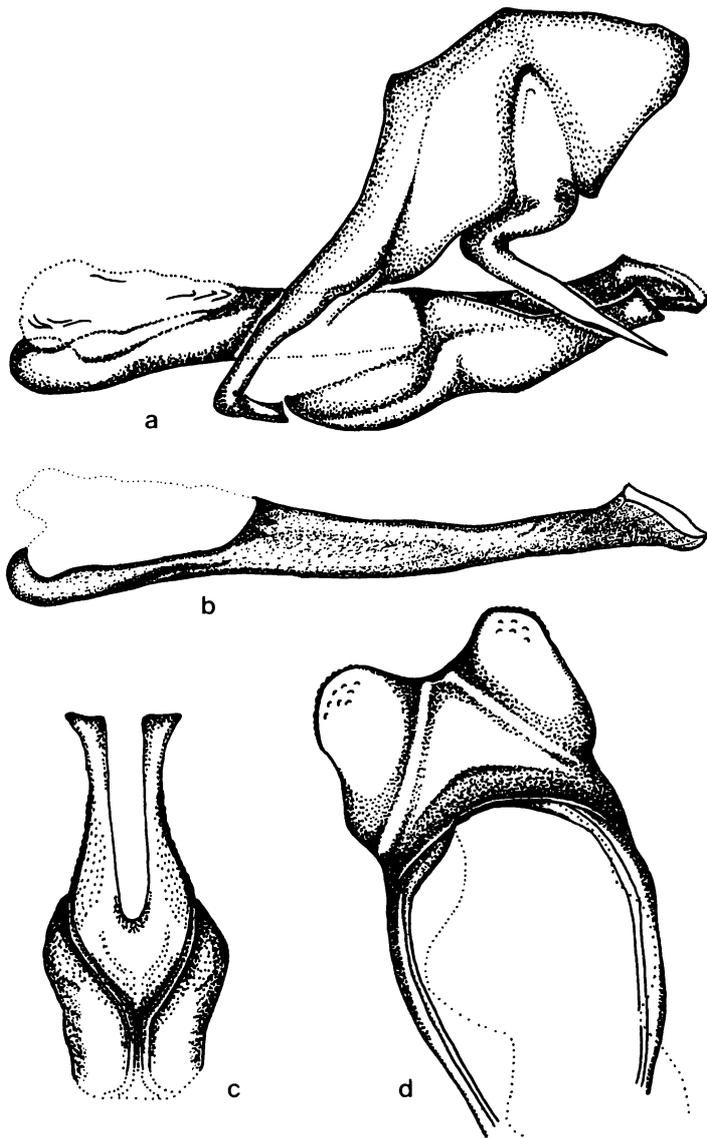


Abb. 3. *Deudorix apayao* n. sp. ♂-Genitale. – a) Genitalkomplex von lateral, Aedeagus in situ; b) Aedeagus; c) Valven von lateral; d) Uncus von dorsal. – Zeichn. ELVIRA ZAREMBA.

Beschreibung: Vorderflügelänge ♂ (n = 3) 18–19 mm, ♀ (n = 3) 20–22 mm.

♂. Grundfarbe beider Flügelpaare oberseits tief dunkelbraun; der Tonalbereich der Hinterflügel ausgedehnt glänzend hellblau; die Randschuppen in diesem Bereich weiß, sonst dunkelbraun; auf dem Tonalzipfel ein schwarzer Fleck. Bei seitlich einfallendem Licht schillert die vordere, dunkle Partie der Hinterflügel tief violettblau, desgleichen, wenn auch weit weniger intensiv, fast die gesamte Fläche des Vorderflügels. – Unterseite der Vorderflügel mit hellbraunem Seidenglanz, im Diskalbereich aufgehellt; Grundfarbe der Hinterflügel silbrig weiß, ein schmaler Apikalbereich im Braun des Vorderflügels, im Flügeldiskus eine geschwungene Linie dunkler Pünktchen sowie im Tonalzipfel ein großer tuschschwarzer Doppelfleck und davor, in Zelle 2, ein ebenso prominenter einfacher Fleck.

♂-Genitale (Abb. 3) vom *Deudorix*-Typ. Uncus median eingebuchtet, das Gnathos-Spangenpaar im basalen Drittel scharf abgewinkelt und zum Ende hin gleichmäßig spitz auslaufend. Valven an der Basis mäßig breit, apikad verjüngt und am Apex gerade abgestutzt. Aedoeagus sehr schlank, am Ende leicht erweitert, ohne besondere Strukturen.

♀. Grundfarbe wie beim Männchen, jedoch ohne den violettblauen Schiller; der Tonalbereich des Hinterflügels blaßblau, die dunklen Adern hierzu in auffallendem Kontrast, und insgesamt etwas weniger ausgedehnt als beim Männchen. – Die Färbung der Flügelunterseiten entspricht der im männlichen Geschlecht (Hinterflügel in der Abb. 2, unten rechts, zu dunkel), lediglich die Diskallinie dunkler Punkte (beim ♂) nimmt hier eine postdiskale Position ein.

Beziehungen: Dieses bemerkenswerte neue Taxon haben wir auf Grund struktureller Gegebenheiten des ♂-Genitalapparates in das Genus *Deudorix* gestellt, wo es durch jegliches Fehlen roter oder orangefarbener Zeichnungselemente im männlichen Geschlecht eine Sonderstellung einnimmt. Inwieweit diese generische Zuordnung beibehalten werden kann, wäre an eventuellen Neufunden verwandter Taxa abzuklären.

Austrozephyrus borneanus reginae

SCHRÖDER & TREADAWAY 1982

(Lycaenidae) Abb. 4

Nur kurze Zeit nach dem glücklichen Fund einer neuen palawanischen Unterart von *Austrozephyrus borneanus* (PENDLEBURY 1939), die nur in einem einzigen Männchen vorlag, erfreute uns ROD B. RODRIGUEZ durch die Einsendung eines nunmehr weiblichen Exemplares dieser interessanten Subspecies. Der Falter – leider stärker lädiert – soll im folgenden kurz vorgestellt werden.

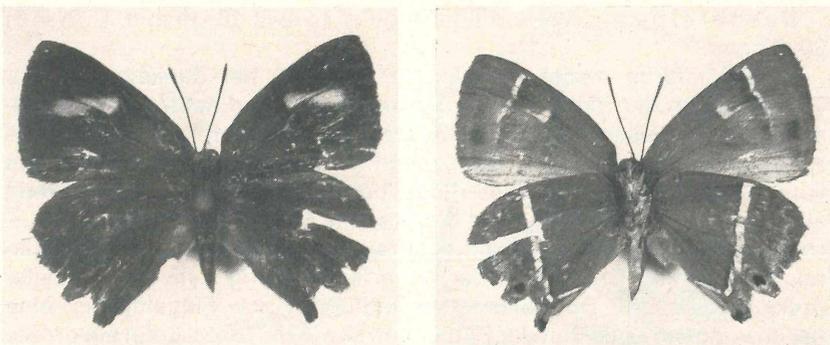


Abb. 4. *Austrozephyrus borneanus reginae* SCHRÖDER & TREADAWAY, ♀. Links Oberseite, rechts Unterseite.

♀. Vorderflügelänge 18 mm. Oberseite beider Flügelpaare tief dunkelbraun, mit einer kurzen, hell orangefarbenen Binde vom Apex der Vorderflügelzelle zum Außenrand hin. Die Unterseite beider Flügelpaare ist braun mit einem schwachen Purpurglanz, im Vorderflügel mit einem orangefarbenen Zell-Endfleck. Der Verlauf der weißen Binden geht aus Abb. 4 hervor. Der schwarze Submarginalfleck in den Zellen 1a und 2 lebhaft rot umrandet.

Fundort: S-Palawan, Mt. Ina Babsy, near Brookes Point, 3200 ft., R. B. RODRIGUEZ leg. 12. I. 1983. In Coll. C. G. TREADAWAY.

Schriften

SCHRÖDER, H. & TREADAWAY, C. G. (1982): Zwei bemerkenswerte Lepidopteren-Taxa aus Palawan (Lep.: Pieridae, Lycaenidae). – Ent. Z., **92** (21): 309–312. Stuttgart.

TSUKADA, E. & NISHIYAMA, Y (1980): On some species of butterflies from Indonesia and the Philippines with the description of new species and new subspecies (Lepidoptera Rhopalocera). – Mem. Tsukada Coll., 2:1–23. Tokyo.

Manuskripte in Maschinenschrift an:

Dr. H. Schröder, Senckenberg-Museum, Senckenberganlage 25, 6000 Frankfurt/M. 1
Die Entomologische Zeitschrift mit Insektenbörse erscheint im Alfred Kernen Verlag,
Husmannshofstraße 10, 4300 Essen 1, Telefon (02 01) 63 10-1, Telex 8 57 396 whorh.
Bankverbindung: Deutsche Bank Essen, Konto 2 375 699 (BLZ 360 700 50).

Postscheckamt Stuttgart Konto 54 68-703 (BLZ 600 100 70).

Die Bezugsgebühr beträgt jährlich DM 43,20 + DM 10,80 für Porto- und Versandkosten
= DM 54,- (einschl. gesetzlicher MwSt.).

Das Abonnement ist jeweils, unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen, nur zum Jahresende kündbar.
ISSN 0020-1839